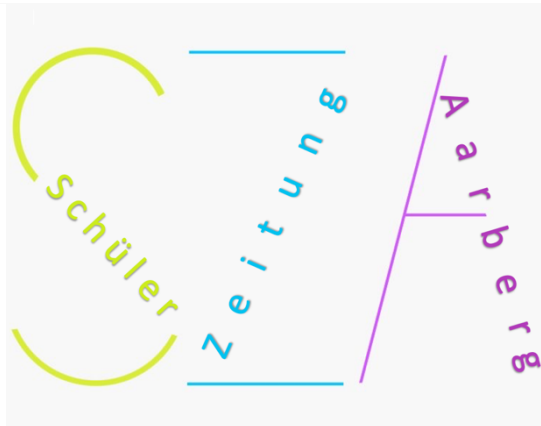


Juni 2024 Ausgabe 12



Inhaltsverzeichnis

Badi Aarberg

Nord- und Südirland

Interview

Kopenhagen

Area 51

Tödlichste Tiere der Welt

Lofoten

Jürgen Klopp

Rework

Nordlichter

Avatar

Badi Aarberg

Die Badi hat ein grosses Angebot:

- 40 Meter lange Rutschbahn
- Bocciabahn
- drei Beachvolleyballfelder
- Grillanlagen
- Kinderspielplatz
- Grosse Spielwiese
- Grosser Sandkasten
- Kiosk und Restaurant
- Separate rollstuhlgängige Garderobe mit WC und Warmwasser Dusche
- Choslibächli
- Bademöglichkeiten in der Alten Aare
- Rollstuhlgängige Beckenzufahrt (mit Pool-Lift gestiftet durch die Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind)



Torben Jaberg /Raphael M. 8e

NORDIRLAND UND SÜDIRLAND.

Der Nordirlandkonflikt ist ein bürgerkriegsartiger Kampf zwischen zwei Bevölkerungsgruppen.

Spannungen zwischen den zwei Bevölkerungsgruppen Katholiken und Protestanten gehen schon lange in die Vergangenheit zurück. Damals lebten in Irland arme, bäuerliche Leute die Katholisch waren und in England wohlhabende, protestantische Leute. Bereits im 12. Jahrhundert wurde der östliche Teil Irlands durch England beherrscht. Ab 1801 gehörte Irland vom Vereinigten

Königreich von Großbritannien und Irland. Doch der irische Freistaat betrachtete die Teilung nur als vorübergehend. Später in den 1950er kam es zu den ersten Anschlägen der IRA. Ende 1960er Jahre begannen immer mehr katholische wie



auch protestantische Bürger gegen die Ungerechtigkeiten und Ungleichstellungen in Nordirland zu demonstrieren. 1969 gab es immer mehr Unruhen und Ausschreitungen in den Gemeinden. Im Januar wurde ein Marsch von Belfast nach Londonderry von Loyalisten angegriffen. Zur Eskalation kam es am 12. August 1969, als in Londonderry Protestanten den katholischen Stadtteil Bogside stürmten. Die katholische Bevölkerung



verbarrikadierte sich und lieferte sich zwei Tage lang Straßenschlachten mit dem Protestanten. Die Lage eskalierte weiter, nachdem eine Handgranate in eine Polizeistation in Londonderry geworfen wurde. Daraufhin setzte die RUC drei gepanzerte Wagen mit

Maschinengewehren ein und tötete einen neunjährigen Jungen durch Querschläger aus einem der Maschinengewehre. In Folge kam es zu Bürgerkriegsähnlichen Unruhen. Nach dem Einsatz der Armee beruhigte sich die Sache schnell. Bis im Juli 1971 starben allein in Belfast zehn britische Soldaten durch die IRA. Im weiteren Verlauf des Jahres wurden insgesamt 37 Soldaten und 97 Zivilisten getötet. 1972 stieg die Zahl der Todesopfer noch weiter an. Insgesamt 479, wovon die meisten Zivilisten waren. Somit war dieses Jahr das

Blutigste des ganzen Konflikts. Ab dem Anfang der 1980er Jahre arbeiteten die irische und britische Regierung intensiver zusammen, um im Nordirlandkonflikt eine Einigung, die für alle Seiten akzeptabel ist zu finden. 1993 versuchte die IRA die Führung der Ulster Defence Association auszulöschen. In einem Versuch machten sie einen Bombenanschlag auf ein Fischgeschäft, in dem sich angeblich UDA-Männer regelmäßig trafen. Doch die Bombe explodierte zu früh und tötete einen der Bombenleger und neun Personen. Weitere 58 wurden verletzt. Die UDA-Männer waren nicht im Gebäude. Doch auch in der Zukunft kam es immer wieder zu Vorfällen. Zum Beispiel wurde 2006 ein Fünfzehnjähriger Junge von protestantischen Jugendlichen mit Baseballschläger zu Tode geschlagen. Im Jahr 2009 starben zwei britische Soldaten bei einem Anschlag. Das kostete seit 1997 das erste Mal das Leben eines Militärangehörigen. Zwei Tage später erschoss die Continuity IRA einen Polizisten. 2011 starb bei einem Bombenanschlag ein 25-jähriger Polizist. 2019 explodierte in Londonderry eine Autobombe vor dem Gerichtshaus. Emily 8c

VATER: „UND YASMIN,
WIE WAR ES IN DER SCHULE?“
YASMIN: „ECHT KLASSE;
WIR HABEN SPRENGSTOFF
HERGESTELLT!“
VATER: „IHR MACHT JA
WIRKLICH TOLLE SACHEN.
UND WAS MACHT IHR
MORGEN IN DER SCHULE?“
YASMIN: „WELCHE SCHULE?“

Interview mit Moritz Lindenberg

Welche Pläne haben Sie, wenn Sie den Zivildienst abgeschlossen haben?

«Nach dem Zivildienst starte ich mit dem Studium an der PH Bern, um Lehrer zu werden. Ja, richtig – Lehrer! Dieses Jahr hier hat mich also nicht abgeschreckt, sondern noch bestärkt, bald eigene Klassen zu unterrichten. Aber zuerst brauche ich mal richtig Ferien, so wie alle jetzt...»

Was ist Ihre Lieblingsmannschaft im Sport?

«Hier kann ich mich glücklicherweise enthalten, denn ich mache lieber selber Sport, als dass ich Stunden vor dem Fernseher verbringe. Und in der Schule ist es auch gar nicht so unpraktisch, wenn ich mich nicht bei der einen Seite der «Fans» unbeliebt mache.»

Haben Sie eine Lieblingsautomarke?

«Über Automarken mache ich mir gerade gar keine Gedanken, ich gehöre nämlich zu den Velofahrern. Aber es ist nicht so, dass ich Autos hasse – bei den meisten kann ich einfach nicht aufrecht sitzen. Bei Regenwetter ist im Moment mein Lieblingsauto der WETA-Bus.»

Womit kommen Sie in die Schule?

«Wenn es nicht gerade Bäche regnet, nehme ich gerne das Velo. Während ich der Morgensonne entgegenfahre, kann ich perfekt in den Tag starten und mich auf meine Lektionen vorbereiten. Und sonst bin ich Stammkunde im WETA-Bus.»



Welches ist Ihr Lieblingsfach in der Schule?

«Ui, eine schwierige Frage! Ich entscheide mich jetzt spontan für Math und NT. Aber, und da werden einige den Kopf schütteln, ist auch Franz bei mir ganz weit vorne. Und Musik ist ebenfalls mein Favorit.»

Warum sind Sie nicht in die Armee, sondern haben sich für den Zivildienst entschieden?

«Der Zivildienst war für mich die grandiose Möglichkeit, mich auf das Berufsleben in der Schule vorzubereiten und wichtige Erfahrungen zu sammeln. Und viele wissen nicht, dass der Zivildienst auch in Museen, Gärtnereien oder auf der Alp möglich ist. Klar, wenn man der Action-Typ ist und durch den Sumpf robben will, ist das Altersheim wohl nicht der richtige Ort. Aber fürs Leben bringt dir der Zivildienst aus meiner Sicht viel mehr. Und zum Stichwort Action: In der Schule war auch mehr als einmal die Sau los.»

Warum haben Sie immer die gleiche Frisur (sehr wichtige Frage)?

«Ganz einfach: Meine Frisur gehört einfach zu mir – es ist also schon fast mein Markenzeichen. Auch wenn mir ein paar Schüler den Edgar sogar bezahlt hätten, bleibe ich meiner «Frise» treu.»

Gehen Sie dieses Jahr an den Abschlussball?

«Wenn ich eingeteilt werde, gehe ich natürlich gerne. Aber sonst sind mir meine gesunden Ohren fast wichtiger. Und übrigens: Nach meinem Geschmack bräuchte es dringend auch noch eine Blévita-Party!» (lacht)

Haben Sie Instagram?

«Potz Blitz, das wäre ja was: Wenn ich hier meinen Insta-Kanal präsentieren würde, hätte ich in der nächsten Stunde garantiert 300 Follower mehr. Nein, ich gehöre zur Spezies, der das Handy noch nicht angewachsen ist. Ausser WhatsApp hat es bisher keine Social-Media-Zeitverschwendungsapp auf mein Gerät geschafft. Und das bleibt vorerst auch so, ausser es gäbe demnächst eine neue Blévita-App. Die würde ich mir sofort gönnen – und natürlich auch ein richtiges Blévita dazu.»

Kopenhagen

Kopenhagen kennt man vor allem wegen dem Nyhavn oder der kleinen Meerjungfrau. Allerdings gibt es noch einige andere Sehenswürdigkeiten. Und andere Spezialitäten oder Facts. Ich habe hier die wichtigsten zusammengefasst:

Sehenswürdigkeiten:

- **Nyhavn:** Der Nyhavn ist ziemlich berühmt. Er war ursprünglich ein Handelshafen. Entstanden ist er vor allem in dem 18. Und 19. Jahrhundert. Heute ist es einer der wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Kopenhagen. Hier gibt es viele Restaurants und die vielen bunten Häuser sind sehr sehenswert.



- **Die kleine Meerjungfrau:** *Die kleine Meerjungfrau*, so heisst die Bronzefigur an der Uferpromenade Langelinie in Kopenhagen. Sie ist das Wahrzeichen von Kopenhagen. Die Figur auf einem Findling wurde von Edvard Eriksen entworfen, der das gleichnamige Märchen eines dänischen Dichters als Vorbild benutzte. Mit einer Höhe von 125 cm gilt das Kunstwerk als eines der kleinsten Wahrzeichen der Welt.



- **Tivoli:** Der Tivoli ist der zweitälteste Vergnügungspark der Welt. Er ist nicht besonders gross, trotzdem gibt es aber sehr viele, schöne Dinge. Von Achterbahnen über Schiffchen bis zu anderen Fahrgeschäften. Mir persönlich haben die Schaukeln, welche im Kreis drehen und immer höher fliegen am besten gefallen. Da musste man auch nicht so lange anstehen.



Fun Facts:

- Viele Studien haben gezeigt, dass die Dänen und Däninnen die glücklichsten Menschen der Welt sind.
- In der dänischen Sprache gibt es kein Wort für "Bitte". Also sie bitten nicht um etwas. Dafür bedanken sich die Dänen und Däninnen oft. Danke auf Dänisch heisst "Tak".
- Die dänische Flagge ist die älteste Staatsflagge der Welt.

Essen:

- Smørrebrød, ist ein kunstvoll belegtes Butterbrot. Dieses Butterbrot gab es schon im 19. Jahrhundert.
- Hot Dog ist ausserdem ein sehr bekanntes Gericht in Dänemark, dass es am 18. Januar 2021 genau seit 100 Jahren gibt.

Area 51

Das militärische Sperrgebiet Area 51 im US-Bundesstaat Nevada war schon immer Gegenstand vieler Verschwörungstheorien. Gibt es dort Ufos, vielleicht sogar Aliens? Für die einen ist die Science-Fiction, für andere Realität! Area 51 ist ein Militärischer Stützpunkt der US Airforce seit 1940, die dort nach Angaben der CIA neue Flugtechniken am Testen sind. Direkt neben Area 51 ist ein weiteres gebiet. Dort sollen Waffen getestet werden.

Aktion Storm AREA 51

Im Jahr 2019 wurde zuerst als Witz die Aktion „*Storm Area 51*“ gestartet, um Beweise für Theorien zu beschaffen. Aber in den Sozialen Netzwerken hatten insgesamt 2.1Millionen Menschen ihr Kommen zugesagt und 1.5Millionen waren interessiert. Dennoch sind nur 2000 in die Nachbarstadt Rachel gegangen und schließlich sind etwa 5-10 Leute auf das Sperrgebiet gegangen (Die es aber nicht weit geschafft haben)



Die Ufo Sichtungen nehmen jedoch zu:

319	Ca. 5000	Ca. 8736
1990-2000	2000-2010	2010-2020

Der Groom Lake in ca. 1950:

Jeremie K. 7d

„HIERMIT ENTSCHELDIGE
ICH DAS FEHLEN MEINES
SOHNES IN DER SCHULE.
ER WAR SEHR KRANK.
HOCHACHTUNGSVOLL,
MEINE MUTTER!“

Die 10 Tödlichsten Tiere der Welt

10. Löwe (200 Tote pro Jahr)
9. Nilpferd (500 Tote pro Jahr)
8. Elefant (600 Tote pro Jahr)
7. Krokodil (1000 Tote pro Jahr)
6. Skorpion (3300 Tote pro Jahr)
5. Wanze/ Chagas-Krankheit (10'000 Tote pro Jahr)
4. Hund/ Wut (59'000 Tote pro Jahr)
3. Hakenwurm (60'000 Tote pro Jahr)
2. Giftschlangen (100'000 Tote pro Jahr)
1. Mücken/Viren (700'00 Tote pro Jahr)

Jérémie K. 7d Raphael M. 8e



Lehrerin: „Moritz, du hast die gleichen sechs Fehler im Diktat wie dein Tischnachbar. Wie erklärt sich das wohl?“

Moritz: „Ganz einfach. Wir haben denselben Lehrer!“

Reiseziel Lofoten

Die Lofoten sind vor allem bekannt für ihre vielen Inseln mit den hohen Bergen und den kleinen Fischerdörfchen mit den roten Häuschen

Geschichte

Seit etwa 6000 Jahren sind die Lofoten bevölkert. Ursprünglich lebte man auf den Lofoten vom Fischfang und von der Jagd. Während der Wikingerzeit entstanden mehrere Siedlungen. Spätestens ab dem 14. Jahrhundert wurde Bergen zum Zentrum des Fischhandels, vor allem von Stockfisch. Die Landschaft auf den Lofoten war lange karg und kahl. Es gab nur noch wenige Bäume, weil die Menschen die meisten Bäume für den Haus und Schiffbau gebraucht hatten. Mittlerweile ist der Baumbestand wieder ziemlich gewachsen. Im Winter kann man auf den Lofoten Nordlichter bestaunen. d



Aktivitäten

Die Lofoten eignen sich gut, um zu wandern oder das Meer zu bestaunen. Im Winter kann man auf den Lofoten Nordlichter bestaunen. Im Sommer kann man im Meer schwimmen gehen und an den vielen großen und schönen Stränden "sünnele". Die Lofoten eignen sich auch gut zum Fotografieren. Es gibt verschiedene Vögel und atemberaubende Landschaften. Für Fußballfans gibt es in Henningsvær einen großartigen Fußball Platz mitten auf einer Halbinsel.

Anreise

Für die Anreise kann man unter anderem mit einem Schiff von Bodø aus fahren. Diese Fahrt ist sehr schön und im Sommer kann man sogar Orkas sehen. Man kann aber auch mit dem Bus oder dem Flugzeug anreisen. Meine Empfehlung ist aber das Schiff, weil es wirklich spektakulär ist und auch eine großartige Erfahrung

Emily Cattin

Rework und ihre Upcycling-Kleidung

Rework ist ein Kleidungsladen, der Kleidung verkauft, welche aus alten Kleidern fair neu genäht wurden.

Ich glaube, wir kennen alle diese Altkleidersammlungstonnen, die man immer wieder sieht. Die alten Kleider, die in diesen Tonnen landen werden an bedürftige geschickt. Allerdings gibt es so viel zu viele, dass einige Kleider einfach am Strand oder so auf riesigen Haufen verbrannt werden. Oder sie kommen zum Beispiel zu Rework. Bei Rework werden die alten Kleider sortiert und neu zusammengenäht. Diese Kleider sind dann vielleicht etwas teurer als H&M oder solche Kleider. Allerdings bezahlt man aber nicht die Marke, sondern die Arbeit, die die Mitarbeitenden gemacht haben, damit auch sie einen fairen Lohn erhalten.

"Warum eigentlich die ganze Mühe...?" Altkleider aufschneiden und neu zusammennähen? Warum nicht einfach Secondhandkleider weiterverkaufen?



In sogenannten Sortierwerken werden die gesammelten Altkleider aussortiert. Was gut ist, wird weiterverkauft, aus dem Rest werden Putzlappen oder Isoliermaterial gemacht. Die Kleidermassen sind riesig. Die Menge der Kleider wird in Shipping Container angegeben! Rework ist nur ein ganz kleiner Kunde dieser Sortierwerke.

Macht dieses ganze System Sinn? Wahrscheinlich schon... Es gibt keine einfachen Antworten.

Sicher aber ist, früher hat man in diesen Altkleiderbergen richtig coole Sachen gefunden, sogenanntes "Vintage". Doch das wird in Zeiten von Fast Fashion immer weniger.

Deshalb ist Rework schon früh dazu übergegangen, die gefundenen Teile abzuändern. Und plötzlich tun sich ganze neue Möglichkeiten auf. Es geht nicht mehr darum einfach ganze Kleider zu finden, sondern Kleidung, aus denen man gut neues machen kann.

Zum Beispiel Cordhosen: Früher hat man sie massenhaft in guten Schnitten gefunden. Jetzt kaum noch. Dafür findet man haufenweise solche mit Flecken, Löchern oder in zu grossen Grössen. Diese sind ungeeignet, für den direkten Weiterverkauf, dafür aber super für des Upcycling welches Rework macht.

Irja Haslebacher



Jürgen Klopp

Stationen:

Er war 7 Jahre Trainer bei Mainz 05.

Dan 7 Jahre beim BVB.

Zuletzt war er 9 beim FC Liverpool

Titel:

2 Trainer der Saison

- 1 Champions league Sieger
- 1 Fifa Club Weltmeister
- 2 Deutscher Meister
- 1 Englischer Meister
- 1 Uefa Supercupsieger
- 1 Englischer Pokalsieger
- 1 Deutscher Pokalsieger
- 2 Englische Ligapokal siege
- 2 Deutsche Superpokalsiege
- 1 Englischer Superpokalsieger

Charakter:

Jürgen Klopp ist ein Trainer der viel auf die Emotionalität setzt und die Spieler gut Motivieren kann, dadurch hat er einen sehr guten Ruf im Fussball und wirkt sehr sympathisch.

Torben





Nordlichter das Naturphänomen

Polarlichter sind vor allem in den Polarregionen zu sehen. Sie können Pink, Rot, Grün und Gelb sein. Doch wie genau entstehen sie?

Die Sonne schleudert geladene Teilchen in das Weltall hinaus. Diese Teilchen bestehen aus Elektronen und Protonen. Genannt werden sie auch Sonnenwind. Wenn diese Teilchen auf die Erde treffen, werden sie zum größten Teil abgeschirmt und sie fliegen nebensächlich vorbei. Doch manchmal ist der Sonnenwind sehr stark und dann sieht man Polarlichter. Treffen die geladenen Teilchen auf das Magnetfeld der Erde, erfahren sie eine Kraft, die Lorentzkraft genannt wird. Durch diese Kraft werden die Teilchen des Sonnenwindes auf spiralförmige Bahnen in Richtung der beiden Pole gezwungen. An den Polen läuft auch das Magnetfeld zusammen, deshalb ist die Konzentration an geladenen Teilchen hauptsächlich auch nur in den Polarregionen so hoch, dass wir das Polarlicht sehen können. Dort treffen diese Teilchen auf Sauerstoff und Stickstoff Atome der Erdatmosphäre und regen sie an. Diese Anregung führt dann zu Licht.

Doch wie funktioniert diese Anregung?

Ein geladenes Teilchen trifft auf ein Atom. Ein Elektron springt dann auf eine Bahn höherer Energie. Nach kurzer Zeit springt das Teilchen wieder in die ursprüngliche Bahn zurück. Beim Rückgang kann dann Strahlung emittiert werden.

Was ist die Lorentzkraft?

Die Lorentzkraft ist eine magnetische Kraft die zwischen einem Magnetfeld und einer bewegten Ladung wirkt

Wie kann ich Nordlichter beobachten?

Am meisten Nordlichter siehst du in den dunklen Monaten. Meistens sieht man die Nordlichter um Mitternacht herum. Was man wissen muss, ist man sieht die Nordlichter mit bloßem Auge nicht so fest wie sie auf den Fotos gezeigt werden. Meistens sieht man nur eine Andeutung der Farbe und es ist hauptsächlich Weiß. Mit einer Kamera (die Handy Kamera reicht schon) kann man gute Aufnahmen davon machen. Man muss dazu nur die Langzeitbelichtung einschalten.

Avatar

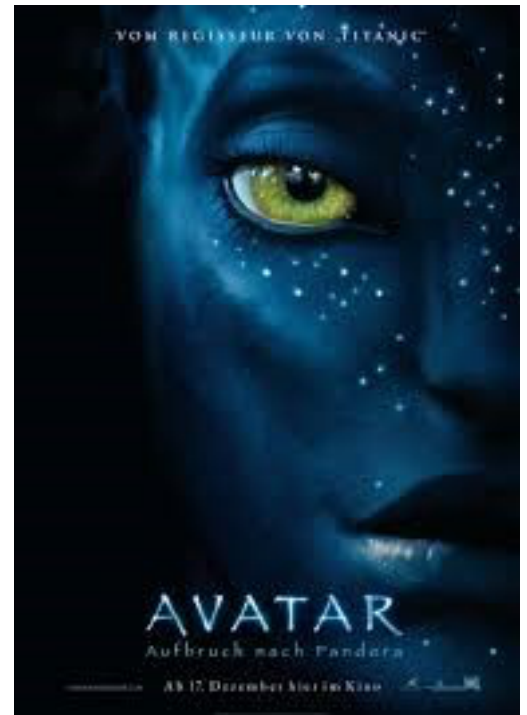
Aufbruch nach Pandora

Zusammenfassung: Der gelähmte Ex-Marine Jack Sully nimmt an einem wissenschaftlichen Experiment teil, bei welchem er einen sogenannten Avatar mental steuern und somit den Planeten Pandora erkunden kann.

Während er den Planeten erforscht, lernt er den Stamm der Na'vi kennen. Während seines Aufenthalts in dieser neuen Welt traf er die Tochter des Anführers, Neytiri. Sie lernt ihn das Bogenschießen, die Sprache und die Kultur der Na'vi. Durch seine neue Verbindung zum Stamm der Na'vi muss er sich zwischen ihrer und seiner Welt entscheiden.

Der Film Avatar "Aufbruch nach Pandora" war einer der besten seiner Zeit und erhielt mehrheitlich sehr positive Kritiken. Der Film erhielt drei Oscars für die beste Kamera, das beste Szenenbild und die besten visuellen Effekte. 60 Prozent des Films wurden computergeneriert und 40 Prozent real gefilmt. Mit 237 Millionen US-Dollar Produktionskosten ist Avatar der viertteuerste Film, der je gedreht wurde. Die Produktionskosten wurden aber schnell wieder eingespielt, als der Film weltweit erschien. Allein am Startwochenende spielte der Film 233 Millionen US-Dollar ein. Ende August 2009 ging der erste Trailer von Avatar online. Aufgrund der zahlreichen Aufrufe musste die Seite wegen Überbelastung zeitweise geschlossen werden. Am ersten Tag wurde der Trailer vier Millionen Mal angesehen, öfter als jemals ein Trailer zuvor.

13 Jahre später erschien die Fortsetzung Avatar "The way of water"



The way of water

Zusammenfassung:

Jake Sully und Neytiri haben eine Familie gegründet. Durch die Rückkehr der Himmelsmenschen sind sie gezwungen zu fliehen und sich neu niederzulassen. Dadurch schliessen sie sich dem Stamm der Metkayina an und lernen mit Wasser zu leben, wie auch umzugehen.

Da der Film oft Unterwasser Szenen beinhaltet, wurde dementsprechend unter Wasser gedreht. Dafür wurde eine 3,5 Millionen Liter fassender Wassertank gebaut. Alle Schauspieler mussten daher vor Drehbeginn einen Tauchschein machen und lernen, für mehrere Minuten die Luft anzuhalten. Bei den Dreharbeiten gelang es Kate Winslet (im Film Ronal), die schon für Titanic Tauchszenen gedreht hatte, sieben Minuten und 15 Sekunden die Luft unter Wasser anzuhalten. Damit bricht sie den aufgestellten Rekord von Tom Cruise in "Mission Impossible".

Der Filmtitel bezieht sich auf die folgende im Film vorkommende Aussage:

„Der Weg des Wassers hat keinen Anfang und kein Ende.“

Fortsetzungen von Avatar:

Nach dem grossen Erfolg 2009 kündigte James Cameron an, dass aus Avatar eine dreiteilige Filmreihe werden wird. Später wurde bekannt das aus Avatar eine Tetralogie werden sollte. Zu der Zeit wurde entschieden, dass alle Filme gleichzeitig gedreht werden sollten, da die Geschichte aller Filme zusammenhängt. Noch später wurde die Filmreihe um noch einen Film erweitert, was die Avatar-Reihe somit zu

einer Pentalogie macht. In Zukunft werden also 3 weitere Filme geben, welche 2025, 2029 und 2031 erscheinen werden.

3 weitere Fakten über Avatar:

1. Um die Schauspieler auf ihre Rolle vorzubereiten, nahm der Regisseur sie mit nach Hawaii. Dort verbrachten sie ihre Zeit mit wandern, fischen und ihr Essen über Lagerfeuern zu braten. Das Ziel war, dass die Schauspieler ein Gefühl dafür bekommen, was es bedeutet im Dschungel von Pandora zu leben. Das sollte ihnen helfen da es am Set keine richtigen Kulissen gab, an denen sie sich orientieren konnten.

2. Die Sprache der Na'vi erfand der Linguist Paul Frommer. Er kreierte rund tausend Wörter und war auch dafür verantwortlich, dass die Schauspieler ihre Text korrekt einstudierten.

3. Für die Filmmusik von Avatar wurden neue Musikinstrumente erfunden, da der Klang im Film nicht real klingen sollte. Der Klang im Film dürfte nicht an bereits existierende Instrumente erinnern, deshalb erfand der Komponist James Horner kurzerhand neue.

Jaël Steiner

Lehrer: „Was taten die Hebräer, nachdem sie durchs Rote Meer marschiert waren?“

Schüler: „Sie trockneten sich ab.“



Papa: „Ben, dein Lehrer macht sich große Sorgen wegen deiner Noten.“

Ben: „Ach Papi, was gehen uns denn die Sorgen anderer Leute an!“

Lehrer: „Peter, ich hoffe ich werde Dich in Zukunft nicht mehr beim **Abschreiben** erwischen!“ Peter: „Das hoffe ich auch!“

Studyfix

Warum **summen** Bienen?
- Weil sie den Text nicht kennen.

Studyfix

Was steht auf dem **Grabstein** eines **Mathematikers**?
- „Damit hat er nicht gerechnet.“

Studyfix

„Warum hast du kein Zeugnis?“

„Das habe ich Kurt mitgegeben. Der wollte mal seine Eltern erschrecken!“





HERZLICHEN DANK

an

Irja Haslebacher

Jéremie Kündig

Jaël Steiner

Emily Cattin

Raphael Möri

Torben Jaberg

Jon Walter

für ihren Einsatz in diesem Schuljahr

und

alles Gute und viel Spass dem neuen Team 24/25

